

Antragsteller (Firmenstempel bzw. Anschrift):

**Stadtverwaltung Ilmenau
Straßenverkehrsbehörde
Am Markt 7
98693 Ilmenau**

strassenverkehr@ilmenau.de
Fax: (0 36 77) 6 00-2 20

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)
**Antrag gemäß § 45 Abs. 6 StVO
auf Verkehrsrechtliche Anordnung**

Zuständiger Bearbeiter:

Telefon/Telefax:

Email:

Verantwortlicher Bauleiter: Zertifikatinhaber (MVAS99/ZTV-SA):
 ja nein

Telefon/Mobil:

Email:

Beantragt wird eine verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO

Art der Arbeiten:

Beginn:	Dauer/Ende:	Ausführungszeit:
---------	-------------	------------------

Straße (genaue Angaben, z.B.: vor Haus-Nr., in Höhe, gegenüber, von-bis, Entfernungsangaben)- jeweils nur eine Straße angeben – **ggf. Beiblatt verwenden!**

Die Arbeitsstelle befindet sich im Verkehrsbereich: innerorts außerorts
 Fahrbahn Gehweg Radweg Gemeinsamer Geh- u. Radweg
 Seitenstreifen Nebenanlagen Parkplatz / Streifen

Verkehrssicherung(en):
 Sicherung Straße Sicherung Gehweg Baustellenausfahrt

Beantragte Verkehrsbeschränkung(en):
 Gesamtspernung des Verkehrs (**bei notwendiger Umleitung Umleitungsplan als Anlage beifügen**)
 Halbseitige Sperrung des Verkehrs ohne / mit Lichtsignalanlage
 Fahrbahneinengung Teilweise / Gesamtspernung Gehweg Sperrung Radweg

gemäß beigefügtem:
 Regelplan-Nr.:(Anlage) Verkehrszeichenplan*:(Anlage) bzw. durch Verkehrssicherer**

sowie:
 VKZ 283 – Absolutes Haltverbot VKZ 286 – eingeschränktes Haltverbot VKZ:
 mit Zusatzzeichen VKZ 274 – zulässige Höchstgeschwindigkeit:

* Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht
a) bei Arbeiten von kurzer Dauer u. geringem Umfang der Arbeitsstelle; wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken, b) wenn ein **geeigneter** Regelplan besteht oder c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.

** beauftragter Verkehrssicherer:
(Name, Anschrift, Ansprechpartner, Tel.)

Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers ist nicht erforderlich wird noch beantragt liegt vor (ggf. beifügen)

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Datum; Unterschrift des Antragstellers

Anlagen
 Verkehrszeichenplan Regelplan
 Detail-/Lageplan*** Umleitungsplan

*** mit Bemaßung der vorhandenen u. benötigten Verkehrsflächen sowie Angaben über Beschilderung, Fahrbahnmarkierung, Lichtzeichenanlagen, Haltestellen, Fußgängerüberwege, Verkehrsleiteinrichtungen, ...